

Verordnung des EFD über Fälligkeit und Verzinsung der direkten Bundessteuer¹

vom 10. Dezember 1992 (Stand am 1. Januar 2021)

Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD),

gestützt auf die Artikel 161–164 und 168 des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990² über die direkte Bundessteuer (DBG), sowie auf Artikel 1 Buchstabe c der Verordnung vom 18. Dezember 1991³ über Kompetenzzuweisungen bei der direkten Bundessteuer an das Finanzdepartement,

verordnet:

Art. 1 Fälligkeiten

¹ Als allgemeiner Fälligkeitstermin gilt der 1. März des auf das Steuerjahr folgenden Kalenderjahres. Auf diesen Termin ist gestützt auf Artikel 162 Absatz 1 DBG eine definitive oder provisorische Rechnung zu erstellen. Der Kanton kann aber auf die Erstellung provisorischer Rechnungen mit einem unter 300 Franken liegenden Betrag verzichten.⁴

² Vorbehalten bleiben die besonderen Fälligkeitstermine nach Artikel 161 Absätze 3 und 4 DBG.

³ Für juristische Personen, bei denen das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr übereinstimmt (Steuerperiode nach Art. 79 Abs. 2 DBG), kann die kantonale Verwaltung für die direkte Bundessteuer den Fälligkeitstermin bis frühestens zwei Monate nach dem Abschluss des Geschäftsjahres vorverlegen.

Art. 2 Ratenweiser Vorausbezug

¹ Die Eidgenössische Steuerverwaltung kann die kantonale Verwaltung für die direkte Bundessteuer auf deren Antrag hin ermächtigen, die direkte Bundessteuer ratenweise im Voraus zu beziehen.

² Für Ratenzahlungen ist ein Vergütungszins nach Artikel 4 zu gewähren.

³ Ein Verzugszins ist bei ratenweisem Vorausbezug nicht geschuldet.

AS 1993 717

¹ Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 17. Okt. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS 2016 3683).

² SR 642.11

³ SR 642.118

⁴ Satz eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 23. März 2001, in Kraft seit 1. Jan. 2001 (AS 2001 1057). Diese Änd. findet erstmals auf die Steuern der Steuerperiode 2001 Anwendung (Ziff. II der genannten Änd.).

Art. 3 Verzugszins

¹ Die Zinspflicht beginnt 30 Tage:

- a. nach der Zustellung der definitiven oder provisorischen Rechnung;
- b. nach der ursprünglichen Fälligkeit bei Nachsteuerfällen (Art. 151 Abs. 1 DBG);
- c. nach Zustellung von Verfügungen über Bussen und Kosten im Sinne von Artikel 185 DBG.

² Das Eidgenössische Finanzdepartement setzt den Verzugszinssatz für jedes Kalenderjahr fest und gibt ihn in einem Anhang zu dieser Verordnung bekannt.

³ Der Zinssatz gilt für alle Steuerforderungen, Bussen und Kosten im betreffenden Kalenderjahr. Der Zinssatz zu Beginn eines Betreibungsverfahrens gilt jedoch bis zu dessen Abschluss.

Art. 4 Vergütungszins

¹ Der Vergütungszins wird unter Vorbehalt von Absatz 2 gewährt:

- a. auf Raten- und sonstigen Vorauszahlungen vom Zahlungseingang bis zur ursprünglichen Fälligkeit;
- b. auf Guthaben der Steuerpflichtigen auch nach der ursprünglichen Fälligkeit, sofern diese Forderungen auf freiwillige Zahlungen zurückzuführen sind.

² Kein Zins wird vergütet, wenn die Rückzahlung innert 30 Tagen nach dem Zahlungseingang erfolgt.

³ Das Eidgenössische Finanzdepartement setzt den Vergütungszinssatz für jedes Kalenderjahr fest und gibt ihn in einem Anhang zu dieser Verordnung bekannt. Kantone, welche die Steuer ratenweise im Voraus beziehen, können diesen Zinssatz über das Kalenderjahr hinaus bis zur Fälligkeit der Steuer anwenden.

Art. 5 Rückerstattungszins

¹ Auf zuviel bezogenen Beträgen, die auf eine nachträglich herabgesetzte definitive oder provisorische Rechnung zurückzuführen sind, wird der Rückerstattungszins gewährt.

² Der Zinssatz für Steuerrückerstattungen entspricht dem Verzugszinssatz nach Artikel 3 Absatz 2.

³ Der Zinssatz gilt für alle Guthaben der Steuerpflichtigen im betreffenden Kalenderjahr.

Art. 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1995 in Kraft und findet erstmals auf die Steuern des Jahres 1995 Anwendung.

*Anhang*⁵
(Art. 3 Abs. 2, 4 Abs. 3 und 5 Abs. 2)

Für das Kalenderjahr 2021 gelten für den Verzugszins (Art. 3 Abs. 2), den Vergütungszins (Art. 4 Abs. 3) und den Rückerstattungszins (Art. 5 Abs. 2) die Prozentsätze gemäss nachstehender Tabelle⁶.

Gültig für	Verzugs- und Rückerstattungszins (in Prozenten)	Vergütungszins für Vorauszahlungen (in Prozenten)
2021	3,0	0
2020 ⁷	3,0	0
2019 ⁸	3,0	0
2018 ⁹	3,0	0
2017 ¹⁰	3,0	0
2016 ¹¹	3,0	0,25
2015 ¹²	3,0	0,25
2014 ¹³	3,0	0,25
2013 ¹⁴	3,0	0,25
2012 ¹⁵	3,0	1,0
2011 ¹⁶	3,5	1,0

⁵ Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 29. Nov. 1994 (AS **1994** 2786). Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 16. Okt. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS **2020** 4603).

⁶ Die Tabelle enthält *pro memoria* auch früher festgelegte, noch häufig zur Anwendung gelangende Zinssätze.

⁷ Änderung vom 10. Okt. 2019, AS **2019** 3215

⁸ Änderung vom 12. Okt. 2018, AS **2018** 3817

⁹ Änderung vom 2. Okt. 2017, AS **2017** 5829

¹⁰ Änderung vom 17. Okt. 2016, AS **2016** 3683

¹¹ Änderung vom 21. Aug. 2015, AS **2015** 2949

¹² Änderung vom 19. Aug. 2014, AS **2014** 2751

¹³ Änderung vom 27. Sept. 2013, AS **2013** 3507

¹⁴ Änderung vom 21. Sept. 2012, AS **2012** 5425

¹⁵ Änderung vom 29. Sept. 2011, AS **2011** 4545

¹⁶ Änderung vom 23. Nov. 2010, AS **2010** 5189

